

Jugend-Vereinsmeisterschaften des TTC Hattorf

Hattorf (ttc) Tolle Beteiligung bei den Nachwuchs-Vereinsmeisterschaften des TTC Hattorf: Gleich 14 Aktive trafen sich am vergangenen Wochenende im Hattorfer DGH, um die diesjährigen Vereinsbesten in unterschiedlichen Kategorien zu ermitteln. Dabei ging es um verschiedene Sachpreise wie auch natürlich um die heiß begehrten Siegerpokale. In diesem Jahr wurden die Konkurrenzen Schülerinnen und Schüler sowie Jugend getrennt ausgespielt, wobei sich bei den Schülerinnen in Person von Saskia Gerbode und Romy Nowakowski zwei Teilnehmerinnen gegenüberstanden, die bei den Mini-Meisterschaften im vergangenen November erstmalig richtig auf Punktejagd gegangen waren im Tischtennisport. Ein Dreivierteljahr später nun krönte sich Saskia Gerbode zur Vereinsmeisterin. Bei den Schülern war es das Brüderpaar Justin und Phil Didszun, das die Gruppenphase jeweils ohne Niederlage überstanden hatte. Im Halbfinale jedoch musste sich Phil Didszun Marlon Kneistler geschlagen geben, während sich Justin Didszun gegen Finley Nowakowski durchsetzen konnte. Statt eines Familienduells kam es im Finale so zu einer spannenden Partie zwischen Marlon Kneistler und Justin Didszun, die nach einigem Auf und Ab zugunsten Didszuns entschieden wurde.

Im Jugendbereich kam es zu einer Neuauflage des Vorjahresfinals: Nachdem sie Marvin Becker und Ruben Krause zuvor auf die Plätze verwiesen hatten, standen sich Sören Maischims und Nikolas König im Endspiel gegenüber. Letzterer hatte im letzten Jahr den Sieg erringen können – sah sich dieses Mal jedoch von Beginn an einem konzentrierten Gegenspieler gegenüber, der fest gewillt war, den Spieß umzudrehen. Und dies gelang Sören Maischims auch, der sich Dank eines 3:0 zum neuen Titelträger aufschwang.

Im zufällig zusammengelosten „Doppel-Mix“ belegten die Paarungen Saskia Gerbode / Romy Nowakowski und Finley Nowakowski / Luca Bohnhorst einen gemeinsamen 3. Rang, ehe sich im Finale ein weiterer Krimi entwickelte: Führungen und Satzgewinne wechselten munter hin und her, erst im 5. Satz mussten sich Marlon Kneistler / Marvin Becker knapp dem Doppel Phil Didszun / Clemens Geike geschlagen geben. Und angesichts dieser Komplettierung der grün-weißen Vereinsmeisterriege war der Familienfrieden im Hause Didszun wieder hergestellt – während im letzten Jahr das Brüderpaar im Doppel gemeinsam siegreich war, folgte Einzelsieger Justin dieses Mal Phil mit seinem Partner im Doppel auf Podestplatz 1.